



SILVERLINE®

Air Sandblasting Kit

3-6bar (43-87psi)



GB Air Sandblasting Kit

F Kit de sablage

D Druckluft-Sandstrahlpistole mit Zubehör

ESP Pistola neumática de chorro de arena

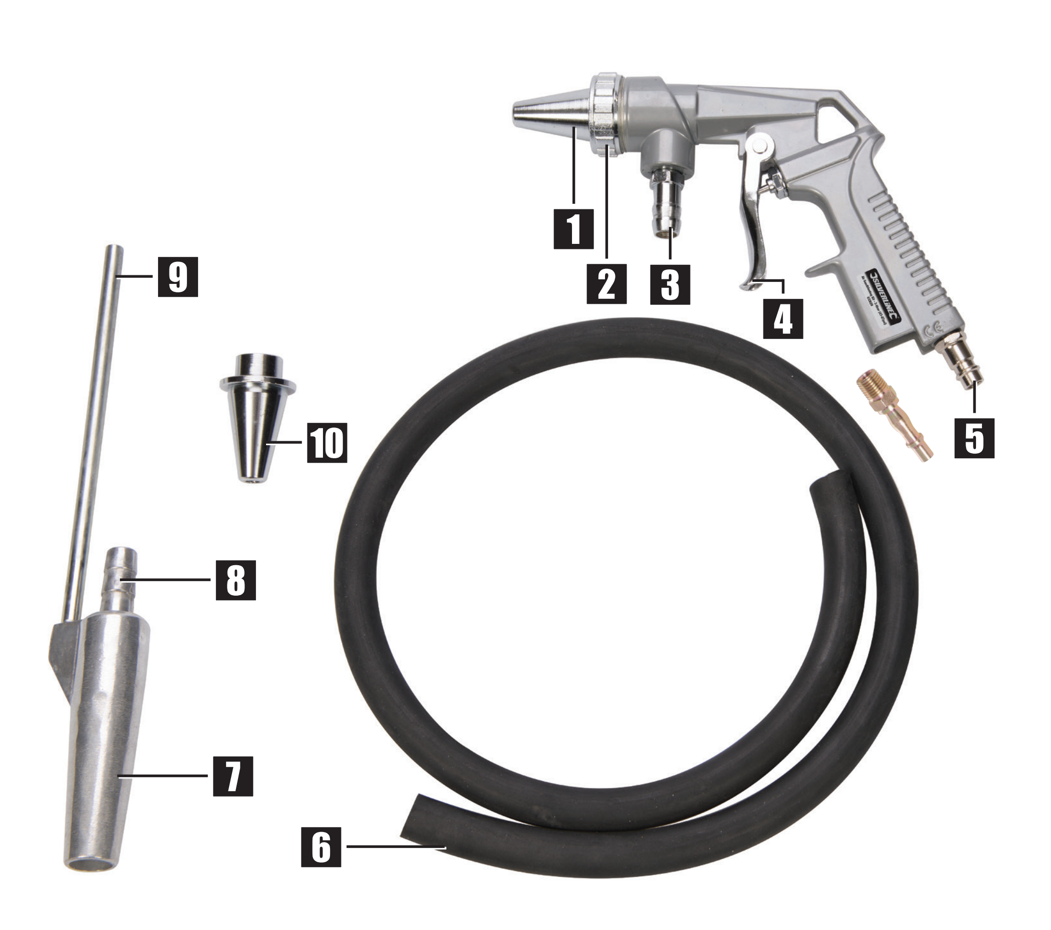
I Kit di pistola pneumatica per sabbiatura

NL Zandstraalpistool set

Year Guarantee 3 REGISTER ONLINE*



www.silverlinetools.com


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

Beschreibung der Symbole

Auf dem Typenschild des Werkzeugs sind möglicherweise Symbole abgebildet. Sie vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder dienen als Gebrauchsanweisung.



Gehörschutz benutzen
Augenschutz benutzen
Atemschutz benutzen
Kopfschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Bedienungsanleitung sorgfältig lesen



NICHT mit Druckgasflaschen betreiben!



Giftige Dämpfe oder Gase!



Erfüllt die einschlägigen Rechtsvorschriften und Sicherheitsnormen



Umweltschutz

Druckluftwerkzeuge dürfen nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden. Geräte enthalten Spuren von Öl und anderen Schmiermitteln. Nach Möglichkeit bitte über entsprechende Einrichtungen entsorgen. Lassen Sie sich bezüglich der sachgemäßen Entsorgung von Druckluftwerkzeugen von der zuständigen Behörde oder dem Händler beraten.

Technische Daten

Betriebsdruck:	3–6 bar (43-87 psi)
Maximaldruck:	8 bar (116 psi)
Druckluftverbrauch:	156 l/min (5,5 cfm)
Luftdüse:	Ø 6 mm
Strahlmitteldüse:	Ø 3 mm
Art der Zuführung:	Ansaugung
Strahlmittelzuführschlauch:	10,5 x 18 mm x 1,5 m, Gummi
Empfohlenes Strahlmittel:	Aluminiumoxid, Sand, Glasgranulat, Siliziumkarbid, Walnussschalen
Lufteinlass:	¼ Zoll BSP; zwei Bajonett-Schnellkupplungen (EN-6 für Großbritannien und EQ-4 für Kontinentaleuropa) im Lieferumfang enthalten
Mindestdurchmesser Luftschlauch:	9,5 mm (⅜ Zoll)
Gewicht:	0,45 kg

Geräusch- und Vibrationsinformationen:

Schalldruckpegel gemäß EN 1953/A1:2009:

Schalldruckpegel	L_{PA} = 90 dB(A
Max. Schallleistungspegel	L_{WA} = 101 dB(A)
Unsicherheit	K = 3 dB

Der Schallintensitätspegel kann für den Bediener 85 dB(A) übersteigen und Lärmschutzmaßnahmen sind notwendig.

Schwingungsemissionswert .... a_h = 2,5 m/s²

Aufgrund der fortlaufenden Weiterentwicklung unserer Produkte können sich die technischen Daten von Silverline-Produkten ohne vorherige Ankündigung ändern.

Schall und Vibrationen

Die in den Technischen Daten angegebenen Geräusch- und Vibrationsinformationen werden nach ISO 28927-3 bestimmt. Diese Angaben können zum Vergleich ähnlicher Werkzeuge dienen, die nach demselben Standard geprüft wurden. Die Angaben können auch zur Beurteilung der Schall- und Vibrationsbelastung verwendet werden.

Die angegebenen Werte entsprechen einer normalen Benutzung des Werkzeugs unter normalen Arbeitsbedingungen. Schlecht gewartete, falsch montierte und unsachgemäß verwendete Werkzeuge können erhöhte Schallpegel und Vibrationswerte aufweisen. Bei der Bestimmung der Gesamtverwendungsdauer des Werkzeugs müssen Ruhe- und Stillstandzeiten berücksichtigt werden. Planen Sie regelmäßige Arbeitspausen bei der Verwendung dieses Werkzeuges ein.

Es liegt im Interesse des Benutzers, seine eigene Sicherheit durch Tragen angemessener persönlicher Schutzausrüstung zu erhöhen, einschließlich Gehörschutz gegen lauten und wiederholten Lärm sowie Anti-Vibrationshandschuhen zur Verringerung der Vibrationsbelastung. Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht mit kalten Händen, da Vibrationen bei Temperaturen unter dem individuellen Komfortbereich eine stärkere Wirkung zeigen.

Schall

Die Lärmschutzrichtlinie wurde zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und zum Schutz der Gesundheit vor Auswirkungen oder wahrscheinlichen Auswirkungen von Schallbelastung und Hörverlust eingeführt.
Diese Richtlinie definiert Schallbelastung und physikalische Parameter wie Spitzenschalldruck sowie Tages- und Wochenbelastungswerte.
Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Belastungsgrad und der Belastungsdauer. Weitere Informationen zu den Lärmschutzrichtlinien 2003/10/EG und 2000/14/EG finden Sie auf den Seiten der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: **www.osha.europa.eu.**

Vibrationen

Die EU-Vibrationsrichtlinie 2002/44/EG wurde zur Kontrolle der Vibrationsbelastung am Arbeitsplatz eingeführt. Die Richtlinie ermöglicht es dem Werkzeugbenutzer, auf Kenntnis der Sachlage beruhende Entscheidungen über seine Arbeitsdauer zu treffen. Personen, die regelmäßig und über längere Zeiträume hinweg mit vibrationsstarken Geräten arbeiten, sind einem höheren Erkrankungsrisiko ausgesetzt.
Nach ISO 28927-3 werden Vibrationen in drei Raumrichtungen gemessen, was unter dem Begriff Triax-Vektorsummen-Bestimmung bekannt ist.
Stellen Sie beim Gebrauch von Geräten mit hoher Vibrationsbelastung sicher, die zulässigen Belastungsgrenzwerte nicht zu überschreiten.
Weitere Informationen zur EU-Vibrationsrichtlinie finden Sie auf den Seiten der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: **www.osha.europa.eu.**

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Sicherheitshinweise zur Vermeidung unterschiedlicher Gefahrenquellen aufmerksam durch, bevor Sie dieses Werkzeug installieren, bedienen, reparieren, warten, Zubehörteile anbringen oder in der Nähe dieses Werkzeuges arbeiten. Nichtbeachtung kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.
- Dieses Werkzeug darf nur von qualifizierten und in der Bedienung unterwiesenen Personen installiert, eingestellt und benutzt werden.
- Modifizieren Sie dieses Werkzeug in keinster Weise. Modifikationen können dazu führen, dass Schutzeinrichtungen nicht effektiv funktionieren, wodurch das Risiko für den Benutzer erhöht wird.
- Werfen Sie diese Sicherheitsanleitung nicht weg, sondern stellen Sie sie jedem Benutzer zur Verfügung.
- Benutzen Sie dieses Werkzeug nicht, wenn es in irgendeiner Art beschädigt ist.
- Werkzeuge müssen regelmäßig darauf inspiziert werden, dass von ISO 11148 vorgeschriebene Kennzeichnungen auf dem Werkzeug angebracht und noch lesbar sind. Der Arbeitgeber/Benutzer ist dafür verantwortlich, gegebenenfalls Ersatzbeschriftungen über den Gerätehersteller zu beziehen.

WARNUNG! Dieses Gerät darf nicht von Personen (wie z.B. Kindern) mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder von Personen

ohne Erfahrung im Umgang mit einem solchen Gerät betrieben werden, außer wenn sie von einer für ihre persönliche Sicherheit verantwortlichen Person in der Benutzung unterwiesen worden sind und dabei beaufsichtigt werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie das Gerät nicht als Spielzeug verwenden.

Risiken durch geschossartige Fragmente

- Seien Sie sich bewusst, dass im Falle eines Versagens des Werkzeugs oder seines Zubehörs und beim Zerbrechen des Werkstücks Hochgeschwindigkeitsgeschosse entstehen können.
- Tragen Sie bei der Benutzung des Werkzeugs stets eine geeignete schlagfeste Schutzbrille. Die Schutzklasse hängt von der jeweiligen Anwendung ab und muss individuell beurteilt werden.
- Tragen Sie bei Überkopfarbeiten einen Schutzhelm.
- Das Risiko gegenüber dritten Personen und Beistehenden sollte an dieser Stelle ebenfalls beurteilt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück stets sicher befestigt ist.

Risiken des Hängenbleibens

- Erdrosselung, Skalpieren und andere Risswunden können durch lose Kleidung, Schmuck, Krawatten/Tücher/Halsmode, Haare, Handschuhe u.ä. verursacht werden, wenn diese nicht ordnungsgemäß vom Werkzeug ferngehalten werden.

Betriebsrisiken

- Bei der Benutzung dieses Werkzeugs können die Hände des Benutzers Gefahren, die Schnitt- und Schürfwunden sowie Verbrennungen hervorrufen können, ausgesetzt sein.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Tragen geeigneter Schutzhandschuhe.
- Bediener und Wartungspersonal müssen körperlich in der Lage sein, die Masse und das Gewicht des Werkzeugs sowie die bei dessen Verwendung auftretenden Kräfte handhaben zu können.
- Halten Sie das Werkzeug vorschriftsmäßig; seien Sie jederzeit bereit, plötzliches Ausschlagen abzufangen und haben Sie stets beide Hände am Werkzeug.
- Achten Sie auf eine gut ausbalancierte Körperposition und sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Schalten Sie das Werkzeug im Falle eines plötzlichen Ausfalls der Energieversorgung immer am Schalter aus.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Schmiermittel.
- Das Tragen einer Schutzbrille ist Pflicht; geeignete Schutzhandschuhe und Arbeitsschutzkleidung werden dringend empfohlen.
- Vermeiden Sie die Berührung mit sich bewegenden Teilen, um Quetsch- und Schnittwunden an Händen und anderen Körperteilen zu vermeiden. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.
- Bei der Verwendung mit Kunststoffen und anderen elektrisch nicht-leitfähigen Materialien kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen.

Risiken durch wiederholte Bewegungsabläufe

- Bei der Arbeit mit diesem Werkzeug ist es möglich, dass der Benutzer Unbehagen in den Händen, Armen, Schultern, im Nacken oder in anderen Körperteilen verspürt.
- Der Benutzer muss während der Arbeit mit diesen Werkzeug darauf achten, stets eine bequeme Körperposition mit festem Stand einzuhalten; unbequeme Positionen und Positionen, die zum Verlust des Gleichgewichtes führen können, sind zu vermeiden. Der Benutzer sollte seine Körperposition bei länger andauernden Arbeiten in regelmäßigen Abständen verändern, um Ermüdung und Unwohlsein vorzubeugen.
- Warnsignale wie bleibendes oder wiederauftretendes Unbehagen, akutes oder anhaltendes Schmerzgefühl, Pochen, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Versteifungen dürfen nicht ignoriert werden. Der Arbeitgeber muss umgehend informiert und ein qualifizierter Arbeitsmediziner hinzugezogen werden.

Risiken durch Zubehörteile

- Trennen Sie das Gerät stets von der Energieversorgung, bevor Sie Zubehörteile anbringen oder austauschen.
- Vermeiden Sie während und unmittelbar nach der Verwendung direkten Kontakt mit dem eingesetzten Werkzeug, da dieses heiß oder scharfkantig sein kann.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Gerätehersteller empfohlenes Zubehör und kompatible Verbrauchsmaterialien; verwenden Sie keine Zubehörteile oder Verbrauchsmaterialien in anderen Größen.

Arbeitsplatzgefahren

- Ausrutschen, Stolpern und Fallen sind häufig auftretende Arten von Arbeitsunfällen. Achten Sie bei der Verwendung dieses Werkzeugs auf rutschige Untergründe sowie Stolpergefahren, z.B. durch die Druckluftzuleitung oder Hydraulikschläuche.
- Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen konzipiert und es ist nicht gegen elektrischen Strom isoliert.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine elektrischen Leitungen, Gasleitungen usw. in Ihrem Arbeitsbereich befinden, welche durch das Werkzeug beschädigt werden und eine Gefahr darstellen könnten.

Risiken durch Staub und Rauch

- Durch Benutzung dieses Werkzeugs entstehender Staub und Rauch ist gesundheitsschädlich (und kann u.a. Krebs, Geburtsschäden, Asthma und Dermatitis verursachen). Eine Risikoanalyse und die Einführung von Maßnahmen zur Kontrolle der Gesundheitsbelastung sind unerlässlich.
- In der Risikoanalyse muss sowohl durch die Benutzung des Werkzeuges erzeugter als auch bestehender Staub berücksichtigt werden.
- Richten Sie den Staubaustritt so aus, dass bestehender Staub nicht aufgewirbelt wird.
- Bei Ausführen von stauberzeugenden Arbeiten muss der Staub bereits bei der Emission kontrolliert werden.
- Verwenden Sie Atemschutz in der von Ihrem Arbeitgeber vorgeschriebenen Art und Weise bzw. in Übereinstimmung mit geltenden Arbeitsschutzrichtlinien.

Lärmgefährdungen

- Hohe Schallbelastungen können einen bleibenden, schweren Verlust des Hörvermögens und andere Gesundheitsschäden wie Tinnitus (Ohrenklingeln, Pfeiftöne, Summen) hervorrufen. Daher sind Risikobewertung und das Treffen angemessener Kontroll- und Schutzmaßnahmen unerlässlich.
- Angemessene Kontrollmaßnahmen umfassen z.B. das Anbringen einer geeigneten Schalldämpfung, welche die Geräuschentwicklung am Werkstück niedrig hält.
- Verwenden Sie Gehörschutz in der von Ihrem Arbeitgeber vorgeschriebenen Art und Weise bzw. in Übereinstimmung mit geltenden Arbeitsschutzrichtlinien.
- Verwenden Sie das Gerät wie in dieser Anleitung beschrieben, um einer unnötigen Erhöhung des Schallpegels vorzubeugen, und halten Sie es entsprechend instand.
- Tauschen Sie abgenutzte Verbrauchsmaterialien regelmäßig wie in dieser Anleitung beschrieben aus, um einen unnötigen Anstieg der Geräuschbelastung zu verhindern.
- Falls das Gerät über einen Schalldämpfer verfügt, stellen Sie sicher, dass dieser stets verwendet wird und sich in einwandfreiem Zustand befindet.

Vibrationsgefährdungen

Es ist Aufgabe der Bedienungsanleitung, den Benutzer über die Vibrationsgefährdung aufzuklären, die nicht durch Gestaltungs- und Konstruktionsmerkmale beseitigt werden konnte und daher als Restrisiko bestehen bleibt. Arbeitgeber sind durch diese Angaben in der Lage, das Risiko und die Belastung durch Vibrationen für den Bediener einzuschätzen. Falls die durch ISO 28927-3 bestimmten Vibrationsemissionswerte die tatsächlichen Vibrationswerte bei der regulären (und voraussehbaren unsachgemäßen) Verwendung des Werkzeuges nicht angemessen wiedergeben, müssen zusätzliche Informationen und Warnhinweise zur Verfügung gestellt werden, welche eine Risikoeinschätzung ermöglichen.

- Exposition gegenüber Vibrationen kann zu bleibenden Nervenschäden und Schädigung von Blutgefäßen an Händen und Armen führen.
- Tragen Sie bei der Arbeit unter kalten Bedingungen warme Kleidung und halten Sie Ihre Hände trocken und warm.
- Beenden Sie die Arbeit mit dem Gerät unverzüglich, falls Sie ein Taubheitsgefühl, Prickeln oder Schmerzen verspüren oder falls Ihre Haut an Fingern oder Händen aufgrund von Durchblutungsstörungen weißlich aussieht. Verständigen Sie Ihren Arbeitgeber und suchen Sie einen Arzt auf.

- Verwenden Sie das Gerät wie in dieser Anleitung beschrieben, um einer unnötigen Erhöhung der Vibrationsbelastung vorzubeugen, und halten Sie es entsprechend instand.
- Halten Sie das Werkzeug locker, jedoch sicher in der Hand und seien Sie bereit, eine der Bewegung des Gerätes entgegenwirkende Handstärke anzuwenden. Das Risiko von Schäden aufgrund von Vibrationsbelastung ist im Allgemeinen höher, je stärker die angewandte Griffkraft ist.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für druckluftbetriebene Werkzeuge

Druckluft kann schwerwiegende Verletzungen verursachen:

- Schließen Sie stets die Druckluftversorgung, machen Sie den Schlauch drucklos und entfernen Sie das Werkzeug von der Druckluftversorgung, wenn es nicht benutzt wird oder Sie Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten durchführen.
- Richten Sie einen Druckluftstrom niemals auf sich selbst oder auf andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Überprüfen Sie Schläuche und Verbindungen stets auf Beschädigungen und auf festen Sitz.
- Wenn Verbindungselemente mit Klauenkupplung verwendet werden, müssen Sicherungsstifte sowie Sicherheitselemente zur Sicherung gegen Umherschlagen des Schlauches bei Versagen des schlauch- oder geräteseitigen Verbinders installiert werden.
- Überschreiten Sie niemals den auf dem Werkzeug angegebenen maximalen Betriebsdruck.
- Tragen Sie ein Druckluftwerkzeug niemals am Schlauch.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Sandstrahlpistolen

WARNUNG! Abrasives Strahlen mit kristallines Siliziumdioxid enthaltendem Sand kann Silikose (Quarzstaublunge), eine schwere und mitunter tödliche Atemwegserkrankung, verursachen.

WARNUNG! Richten Sie die Sandstrahlpistole niemals auf Wärme- oder Zündquellen, um ein Brand- oder Explosionsrisiko zu vermeiden.

WARNUNG! Beim Einsatz von Sandstrahlgebläsen entstehender Staub kann zur Bildung explosionsfähiger Atmosphären führen. Sorgen Sie für gute Belüftung und treffen Sie Maßnahmen zur Vermeidung von Staubexplosionen.

- Tragen Sie bei der Arbeit mit Sandstrahlgebläsen stets angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Augen- und Gehörschutz, geeigneter Handschuhe, langärmliger Oberteile und Schutzkleidung.
- Werden große Mengen an Staub erzeugt, sind möglicherweise Schutzhelme oder -hauben mit Lüftungslöchern erforderlich.
- Die verwendeten Arbeitshandschuhe müssen den gesamten Unterarm schützen; die Schutzkleidung muss ausreichenden Schutz vor zurückprallendem Strahlmittel bieten.
- Bei Sandstrahlanwendungen entsteht Lärm. Tragen Sie stets angemessenen Gehörschutz, wenn der Schallpegel 85 dB(A) übersteigt.
- Während des Betriebs von Sandstrahlgebläsen ist eine elektrostatische Aufladung des Gerätes wahrscheinlich. Falls kein elektrostatisch leitfähiger Strahlschlauch verfügbar ist, muss die Strahldüse geerdet werden.
- Richten Sie die Strahldüse niemals auf Menschen oder Tiere.
- Keine anderen Flüssigkeiten als saubere, trockene, ungeölte Druckluft zum Betreiben des Sandstrahlgebläses verwenden.
- Feuchte, ölhaltige oder anderweitig verunreinigte Druckluft führt zum Verklumpen des Strahlmittels und verstopft das Sandstrahlgebläse.
- Verwenden Sie die Sandstrahlpistole niemals zum Versprühen von Lösungsmitteln, Säuren oder Ätzmitteln.
- Arbeiten Sie niemals in der Nähe leicht entflammbarer Gegenstände. Auf Metall auftreffendes Strahlmittel kann Funken erzeugen, die brennbare Materialien entzünden können.
- Decken Sie die Bereiche des Werkstücks sorgfältig ab, die nicht sandgestrahlt werden dürfen (z.B. die Innenseiten von Motorblöcken, Zylinderbohrungen und andere Funktionsflächen).
- Beachten Sie die Hinweise des Strahlmittelherstellers in Bezug auf zusätzliche Sicherheitsvorschriften, Anwendungsempfehlungen und Entsorgungsverfahren.
- Trennen Sie das Sandstrahlgebläse stets von der Druckluftversorgung, bevor der Strahlmittelbehälter umgesetzt oder nachgefüllt wird.

Produktübersicht

1	Strahldüse
2	Düsensicherungsring
3	Strahlmittelschlauchanschluss
4	Auslöser
5	Schnellkupplung
6	Gummischlauch
7	Saugrohr
8	Saugrohrschlauchanschluss
9	Entlüftungsrohr
10	Ersatzstrahldüse

Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit Druckluft betriebene Sandstrahlpistole zum Ausbringen von Strahlmittel auf Oberflächen zwecks Entfernen von Beschichtungen, Rost und Verschmutzungen. Auch zur Formgebung und zur Vorbereitung von Oberflächen vor dem Auftrag neuer Beschichtungen einsetzbar.

Auspacken des Gerätes

- Packen Sie Ihr Werkzeug vorsichtig aus und überprüfen Sie es. Machen Sie sich vollständig mit all seinen Merkmalen und Funktionen vertraut.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Teile des Werkzeugs vorhanden und in einem guten Zustand sind. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, lassen Sie sich diese ersetzen, bevor Sie das Werkzeug verwenden.

Vor Inbetriebnahme

Schnellkupplung anbringen

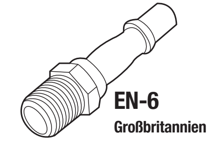
Hinweis: Der Lieferumfang dieses Werkzeugs umfasst zwei verschiedene Druckluft-Schnellkupplungen:

EQ-4: Verwendung vor allem in Kontinentaleuropa

EN-6: Verwendung vor allem in Großbritannien





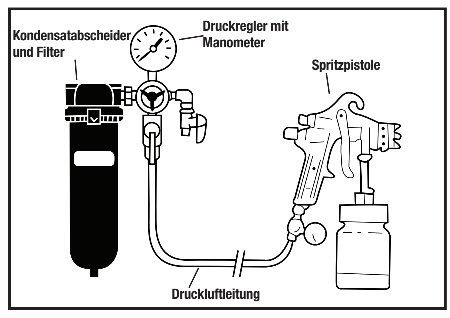


- Bitte wählen Sie die mit dem von Ihnen verwendeten Druckluftsystem kompatible Schnellkupplung und richten Sie sich nach der folgenden Installationsanleitung:
  1. Dichten Sie das Schraubengewinde der Schnellkupplung (5) mit PTFE-Band (nicht mitgeliefert) ein, um eine luftdichte Verbindung zu erhalten.

Hinweis: Wickeln Sie das PTFE-Band fest und im Uhrzeigersinn, damit es sich bei Einschrauben des Gewindes nicht löst.

  2. Entfernen Sie den Schutzstopfen aus dem Druckluftanschluss.
  3. Schrauben Sie die Schnellkupplung mit einem Gabelschlüssel (nicht mitgeliefert) in den Druckluftanschluss unten am Handgriff.
  4. Verbinden Sie die Schnellkupplung mit der Druckluftversorgung, bringen Sie sie vorsichtig unter Druck und prüfen Sie die Verbindung auf Dichtigkeit (z.B., indem Sie die Außenseiten der Verbindungsstücke mit wenig Seifenwasser besprühen).
- Schnellkupplungen mit passendem Innengewinde lassen sich nun auf das Werkzeug aufstecken.

Anschluss an die Druckluftversorgung



Dieses Werkzeug ist zum Anschluss an eine Druckluftversorgung vorgesehen, die über eine Wartungseinheit mit Wasserabscheider und Filter verfügt und saubere, trockene Druckluft liefert.

WARNUNG! Die Sandstrahlpistole darf unter keinen Umständen mit einem Druckluftsystem mit eingebautem Öler verwendet werden.

- Der Druck der Luftversorgung darf den angegebenen maximalen Arbeitsdruck des Gerätes nicht überschreiten (siehe Abschnitt „Technische Daten“).
- Sorgen Sie dafür, dass aufgefangene Feuchtigkeit täglich aus dem Druckluftsystem entleert wird.
- Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Druckluftsystems (inkl. Schläuche, Verbinder usw.) für den angegebenen Betriebsdruck geeignet sind.
- Verwenden Sie keine nicht-leitfähige Verschlauchung, um den Aufbau elektrostatischer Ladung zu verhindern.

Geräteleistung einstellen

- Die Maximalleistung des Werkzeuges lässt sich einstellen, indem der Zuluftdruck innerhalb des in den „Technischen Daten“ angegebenen Druckbereichs verringert bzw. erhöht wird.

Vorbereitung der Sandstrahlpistole

1. Vergewissern Sie sich, dass die Sandstrahlpistole ordnungsgemäß montiert und der Düsensicherungsring (2) fest angezogen ist.
2. Schließen Sie den Gummischlauch (6) mit einem Ende an das Saugrohr (7) und mit dem anderen Ende an den Strahlmittelschlauchanschluss (3) an.

Hinweis: Zur Verbindung von Sandstrahlpistole und Saugrohr sollte ein leitfähiger Schlauch verwendet werden.

3. Füllen Sie einen geeigneten Behälter mit Strahlgut.
4. Stecken Sie das Saugrohr so in den Strahlgutbehälter, dass sich die Spitze des Entlüftungsrohrs (9) über der Füllhöhe des Strahlgutbehälters befindet.

Vorbereitung des Werkstücks

- Mit Öl und Fett verschmutzte Werkstücke müssen vor der Sandstrahlanwendung entfettet werden.
- Entfernen Sie Schmutz und andere verkrustete Ablagerungen (z.B. getrockneten Schlamm und Erde) vor der Sandstrahlanwendung von den zu bearbeitenden Oberflächen.
- Decken Sie die Bereiche des Werkstücks, die nicht sandgestrahlt werden dürfen (z.B. die Innenseiten von Motorblöcken, Zylinderbohrungen und andere Funktionsflächen), sorgfältig ab.

Bedienung

WARNUNG! Tragen Sie bei der Arbeit mit dieser Sandstrahlpistole stets persönliche Schutzausrüstung einschließlich Augenschutzes, geeigneter Schutzhandschuhe und angemessenen Atemschutzes.

1. Schließen Sie die Sandstrahlpistole an die Druckluftversorgung an.
2. Passen Sie den Zuluftdruck an das zu behandelnde Werkstück und das verwendete Strahlmittel an.

WARNUNG! Sorgen Sie dafür, dass der Zuluftdruck den in den „Technischen Daten” angegebenen Maximaldruck nicht überschreitet.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass der Zuluftdruck für das Werkstück geeignet ist und seine Oberfläche nicht beschädigt. Überprüfen Sie stets die Wirkung des Strahlmittels an einem Stück Ausschussmaterial oder beginnen Sie den Arbeitsvorgang an einer unauffälligen Stelle des Werkstücks, bevor Sie zur Bearbeitung des Hauptbereichs übergehen.

3. Richten Sie die Strahldüse (1) auf das Werkstück und betätigen Sie den Auslöser (4), um das Strahlmittel auszubringen.

Hinweis: Wenn Saugrohr (7) und Gummischlauch (6) leer sind, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis das Strahlgut in die Sandstrahlpistole zu strömen beginnt. Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis das Strahlmittel aus der Strahldüse (1) austritt.

4. Geben Sie den Auslöser frei, um die Sandstrahlanwendung zu beenden.

WARNUNG! Beachten Sie, dass Druckluftwerkzeuge auch nach der Verwendung noch Restdruck enthalten können. Lassen Sie nach dem Abstellen der Luftzufuhr stets den verbleibenden Zuluftdruck aus dem Gerät ab.

Instandhaltung

WARNUNG! Trennen Sie das Gerät stets von der Druckluftversorgung und lassen Sie den Druck ab, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

Hinweis: Ihr Druckluftwerkzeug ist im Allgemeinen sehr störungsunanfällig. Falls es nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist dies in den meisten Fällen auf die Korrosion von Innenteilen, hervorgerufen durch verschmutzte feuchte Luft, sowie auf Nichtbeachtung der nachfolgenden Anweisungen zurückzuführen.

Reinigung

- Halten Sie Ihr Gerät stets sauber. Durch Schmutz und Staub verschleißen die inneren Teile schnell und die Lebensdauer des Gerätes wird verkürzt. Reinigen Sie das Gerätegehäuse mit einer weichen Bürste oder einem trockenen Tuch.
  1. Trennen Sie die Sandstrahlpistole vor der Demontage von der Druckluftversorgung.
  2. Nehmen Sie das Saugrohr (7) aus dem Strahlmittelbehälter.
  3. Richten Sie die Strahldüse (1) auf eine sichere Stelle und lassen Sie Druckluft hindurchströmen, bis sämtliches Strahlmittel ausgetreten ist.
  4. Trennen Sie das Gerät von der Druckluftversorgung.
  5. Nehmen Sie den Gummischlauch (6) vom Strahlmittelschlauchanschluss (3) und dem Saugrohrschlauchanschluss (8) ab.
  6. Entfernen Sie den Düsensicherungsring (2) und die Strahldüse (1). Demontieren Sie bei Bedarf weitere Komponenten gemäß der Explosionszeichnung unten.
  7. Reinigen Sie sämtliche strahlmittelführenden Komponenten gründlich und achten Sie dabei darauf, die Strahldüse (1) und andere Innenteile nicht zu beschädigen.

WARNUNG! Führen Sie keine Metallgegenstände in die Düsenöffnungen ein! Falls eine mechanische Reinigung notwendig ist, muss ein spezieller Düsenreiniger aus einem Material verwendet werden, das weicher als Messing ist.

8. Schmieren Sie alle Dichtflächen und beweglichen Teilen leicht mit einem geeigneten Schmiermittel.
9. Setzen Sie die Sandstrahlpistole wieder zusammen und richten Sie sich dabei nach der Explosionszeichnung.

Ersetzen der Strahldüse

1. Trennen Sie das Werkzeug von der Druckluftversorgung.
2. Trennen Sie den Gummischlauch (6) von der Sandstrahlpistole.
3. Nehmen Sie den Düsensicherungsring (2) und die Strahldüse (1) ab.
4. Reinigen Sie sämtliche Gewinde und Dichtflächen.
5. Bringen Sie eine neue Strahldüse an. Setzen Sie dann den Düsensicherungsring wieder auf und ziehen Sie ihn gut an.

Schmierung

- Die luft- und strahlmittelführenden Komponenten der Sandstrahlpistole müssen stets öl- und fettfrei bleiben. Es gibt allerdings Komponenten, die regelmäßig geschmiert werden müssen.
- Schmieren Sie alle Dichtflächen, Packungen, Lager und dynamischen O-Ringe mit einem speziellen Schmiermittel für Sandstrahlpistolen. Bringen Sie eine kleine Menge an Vaseline auf Spiralfedern auf.

Lagerung

- Bewahren Sie dieses Gerät sorgfältig an einem sicheren, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Entsorgung

- Druckluftwerkzeuge dürfen wie auch Elektrowerkzeuge nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
- Druckluftwerkzeuge können Spuren von Maschinenöl und anderen Schmierstoffen enthalten und müssen dementsprechend der Wiederverwertung zugeführt werden.
- Lassen Sie sich von der zuständigen Behörde bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Druckluftwerkzeugen beraten.
- Überschüssiges Strahlmittel kann durch das entfernte Material verschmutzt sein und muss dementsprechend vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Austreten des Strahlmittels	Zuluftdruck falsch eingestellt	Richtigen Zuluftdruck entsprechend den „Technischen Daten" einstellen
	Strahlmittelschlauch verstopft	Gummischlauch abnehmen und Verstopfungen beseitigen
	Luftstau	Druckluftversorgung überprüfen; ggf. Sandstrahlpistole demontieren und säubern
	Ungeeignetes Strahlmittel (zu grob oder zu schwer)	Geeignetes Strahlmittel verwenden
Verstopfte Sandstrahlpistole	Feuchtes Strahlmittel	Gegen trockenes Strahlmittel austauschen (feuchtes Strahlmittel kann getrocknet und anschließend verwendet werden)
	Wasser in der Druckluftversorgung	Kompressor und Filterungssystem überprüfen
	Ungeeignetes Strahlmittel (zu grob oder zu schwer)	Geeignetes Strahlmittel verwenden
Spuckendes Austreten des Strahlmittels	Abgenutzte Düse	Düse ersetzen
	Strahlmittelansammlung an Düse	Düse abnehmen und reinigen
	Luftaustritt	Alle Anschlüsse und Schlauch auf Luftaustritt prüfen und Störung durch Festziehen und/oder Verwendung von PTFE-Band beheben; Komponenten ggf. ersetzen
Gerät stellt Betrieb auch nach vollständiger Freigabe des Auslösers nicht ein	O-Ring der Drosselklappe oder Ventilsitz beschädigt	Gerät bei einem von Silverline zugelassenen Kundendienst reparieren lassen
Falls sich das Problem trotz der hier genannten Abhilfemöglichkeiten nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen von Silverline zugelassenen Kundendienst.		



Silverline-Tools-Garantie

Dieser Silverline-Artikel wird mit einer 3-Jahres-Garantie angeboten

Registrieren Sie diesen Artikel unter silverlinetools.com innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf, um die 3-Jahres-Garantie zu aktivieren.
Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Kaufdatum auf Ihrem Kaufbeleg.

Registrierung Ihres Kaufs

Gehen Sie auf silverlinetools.com, klicken Sie auf „Registrierung"' und geben Sie Folgendes ein:

- Ihre persönlichen Angaben
- Produktdetails und Kaufinformationen

Sobald dieser Artikel registriert worden ist, wird Ihre Garantiebescheinigung im PDF-Format erzeugt. Bitte drucken Sie sie aus und bewahren Sie sie zusammen mit Ihrem Produkt auf.

Garantiebedingungen

Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Kaufdatum im Einzelhandel, das auf dem Kaufbeleg angegeben ist.

BITTE BEWAHREN SIE DEN KAUFBELEG AUF!

Falls dieser Artikel innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf einen Defekt aufweisen sollte, bringen Sie es bitte mit Ihrem Kaufbeleg zu dem Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, und informieren Sie ihn über die Mängel. Das Gerät wird daraufhin ersetzt oder der Kaufpreis zurückerstattet.

Falls dieser Artikel nach Ablauf von 30 Tagen nach dem Kauf einen Mangel aufweist, senden Sie es bitte an:

Silverline Tools Service Centre

PO Box 2988

Yeovil

BA21 1WU, Großbritannien

Der Garantieanspruch muss während der Garantiezeit gestellt werden.

Sie müssen den Originalkaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums einreichen und Ihren Namen und Ihre Adresse sowie den Ort des Kaufs angeben, bevor etwaige Arbeiten durchgeführt werden können.

Sie müssen genaue Angaben über den zu behebenden Defekt machen.

Alle innerhalb der Garantiefrist gemachten Forderungen werden von Silverline Tools daraufhin überprüft werden, ob es sich bei den Mängeln um einen Material- oder Fertigungsfehler handelt.

Versandkosten werden nicht zurückerstattet. Alle Artikel sollten sich in sauberem und sicherem Zustand befinden und sorgfältig verpackt zur Reparatur eingeschickt werden, um Schäden oder Verletzungen während des Transports zu vermeiden. Die Annahme unangemessener oder unsicherer Lieferungen kann von uns verweigert werden.

Alle Arbeiten werden von Silverline Tools oder seinen autorisierten Reparaturwerkstätten durchgeführt.

Die Reparatur oder der Ersatz des Artikels führt nicht zur Verlängerung des Garantiezeitraums.

Mängel, bei denen unsere Prüfung ergibt, dass sie unter die Garantie fallen, werden durch kostenlose Reparatur des Werkzeugs (ohne Versandkosten) oder Ersatz durch ein Werkzeug in einwandfreiem Zustand behoben.

Einbehaltene Werkzeuge oder Teile, die ersetzt wurden, gehen in den Besitz von Silverline Tools über.

Die Reparatur bzw. der Ersatz Ihres Artikels unter dieser Garantie erfolgt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten als Verbraucher und hat keine nachteiligen Folgen auf diese.

Durch die Garantie abgedeckt ist:

Die Reparatur des Artikels, nachdem zur Zufriedenheit von Silverline Tools nachgewiesen wurde, dass der Defekt durch fehlerhaftes Material oder mangelhafte Arbeitsausführung bedingt ist und in den Garantiezeitraum fällt.

Wenn ein Ersatzteil nicht mehr erhältlich ist oder nicht mehr hergestellt wird, kann Silverline Tools es gegen einen funktionellen Ersatz austauschen.

Verwendung des Artikels innerhalb der EU.

Durch die Garantie nicht abgedeckt ist:

Silverline Tools garantiert keine Reparaturen, die durch Folgendes erforderlich geworden sind:

Normale Verschleißerscheinungen, die trotz Verwendung entsprechend der Bedienungsanleitung entstehen, z.B. an Messern, Bürsten, Riemen, Glühbirnen, Batterien usw.

Ersatz von mitgeliefertem Zubehör wie etwa Bohrspitzen, Klingen, Schleifblättern, Schneidscheiben und anderen zugehörigen Teilen.

Unfallschäden und Fehler, die durch unsachgemäße Verwendung oder Wartung, Missbrauch, Nachlässigkeit oder fahrlässige Bedienung oder Handhabung des Artikels entstanden sind.

Verwendung des Artikels für andere als normale Haushaltszwecke.

Jegliche Veränderungen oder Modifikationen des Artikels.

Die Verwendung von Teilen oder Zubehör, die keine Originalkomponenten von Silverline Tools sind.

Fehlerhafte Montage (außer, wenn von Silverline Tools vorgenommen).

Reparaturen oder Änderungen, die von anderen als Silverline Tools oder seinen autorisierten Reparaturwerkstätten durchgeführt wurden.

Ansprüche, die über die Rechte zur Behebung von Mängeln an dem in diesen Garantiebedingungen genannten Werkzeug hinausgehen.

EG-Konformitätserklärung

Name des Unterzeichners: Mr. Darrell Morris

Bevollmächtigt durch: Silverline Tools

Erklärt hiermit, dass das Produkt:

Ident.-Nr.: 633629

Produktbeschreibung: Druckluft-Sandstrahlpistole mit Zubehör

Den folgenden Richtlinien entspricht:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EN 1953:1998+A1:2009

Benannte Stelle: SLG Prüf – und Zertifizierungs GmbH, Dongguan, China

Techn. Unterlagen bei: Silverline Tools

Datum: 23.09.2013

Unterzeichnet von:

Geschäftsführender Direktor

Name und Anschrift des Herstellers oder seines niedergelassenen Bevollmächtigten:

Powerbox International Limited, Handelsregisternummer 06897059.

Eingetragene Anschrift: Central House, Church Street, Yeovil, Somerset BA20 1HH, Großbritannien